

kontakt

Geht an alle
Gönner, Aktiv-, Frei-, Passiv-
und Ehrenmitglieder

Restaurant Sonnengütli Rütihof

Clublokal des
Radfahrervereins und des
Sport-Clubs Rütihof

Das Beste aus
Küche und Keller
empfiehlt

Familie Meier-Notter
Telefon 056 83 11 80

Rest. z. weissen Kreuz Mellingen

Hesch s'Ässe gern
und guete Wy,
cher im wisse Chrüz
mol y!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Frau A. Heuer
Telefon 056 91 11 40

Sonntag ganzer Tag,
Montag bis 16 Uhr
geschlossen

Blumen für Freud und Leid

empfiehlt

Gärtnerei-Binderei
A. Meier-Busslinger
Rütihof
Telefon 056 83 21 61

Restaurant Bahnhof Mellingen

offeriert
feine Zobigplättli
(Burespezialitäten)
la Weine
nette Bedienung

Mit höflicher Empfehlung
Familie Fischer-Busslinger
Telefon 056 91 16 20

Schibli Fislisbach

Gartenbau

Gartenbau
Gartengestaltung
Gartenunterhalt
Rasen- und
Steinarbeiten

Telefon 056 83 25 26

Floristik

Fleurop — Blumen in alle Welt
Alle Bedarfsartikel für Blumen-
und Gartenfreunde
Schnittblumen, Topfpflanzen, Kränze,
Arrangements, Boutique

Telefon 056 83 29 49

W. Dietiker, Rütihof dipl. Schlossermeister

Eisen- und Metallbau
Bauschlosserei
Sanitäre Anlagen

Telefon 056 83 21 26

Rud. Kaiser, Fislisbach Gipsergeschäft, Stukkaturen

Hoch- und Neubauten
Umbauten, Reparaturen
Wand- und
Deckenisolationen

Rasche und
prompte Bedienung

Telefon 056 83 12 17

Beitrittserklärung

D..... Unterzeichnete wünscht dem RVR/SCR als Mitglied beizutreten.

* Radfahrerverein aktiv/passiv

* Sport-Club aktiv/passiv

Name Vorname

Beruf Jahrgang

Strasse Wohnort

Datum Unterschrift

* Bitte Gewünschtes unterstreichen

Anmeldungen sind zu richten an:

Radfahrerverein Rütihof, 5406 Baden

<p>O. Bürgisser, Baden Bürofachgeschäft</p> <p>Schreibmaschinen Rechnungsmaschinen Elektronenrechner</p> <p>Service und eigene Reparaturwerkstätte</p> <p>Schartenstrasse 7 Telefon 056 26 48 08</p>	<p>E. Greder AG Gipsergeschäft</p> <p>Gipserarbeiten, Umbauten Fassadenputze, Fassaden- Isolationen und Renovationen</p> <p>5443 Niederrohrdorf Loonstrasse 22 Telefon 056 96 13 87 / 88</p>
<p>Garage Sidney Meyer</p> <p>Shell-Tankstelle mit Schlüsselautomat</p> <p>Bruggerstrasse 5413 Birmenstorf Telefon 056 85 12 32</p>	<p>Pius Heimgartner Fislisbach</p> <p>Keramische Wand- und Bodenbeläge</p> <p>Mitteldorf 3 Telefon 056 83 28 09</p>
<p>Für Fleisch und Wurst</p> <p>Metzgerei zum Reusstor H. Buchmüller Mellingen</p> <p>Telefon 056 91 14 17</p>	<p>Emil Keller, Rütihof Bodenbeläge</p> <p>Parkett, Plastik, Teppiche, Vorhänge</p> <p>Tobelacker Telefon 056 83 27 58</p>

Mit Neuerungen im "kontakt"
ein neues Jahr, ein neuer "kontakt"

Sehr geschätzte Mitglieder

Mit einem aufrichtigen "Grüezi mitenand" möchte ich Euch wieder einmal kurz begrüßen. Anlässlich der Generalversammlung des RV/SC vom 20. Januar 1979 habe ich die Sektion Rütihof wiederum übernommen, jedoch nur für eine kurze Uebergangszeit.

Den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern, die für einen Fortbestand unserer Vereinigung bemüht waren, möchte ich die geleistete positive Arbeit bestens verdanken.

Die neue Vereinsführung wird versuchen die bisherige sportliche Tätigkeit wenn möglich beizubehalten. Primär diejenigen mit guter Beteiligung. Im weiteren sollen, wie dies scheinbar verlangt wird, die gesellschaftlichen Anlässe gefördert werden. Damit möchten wir ein Gleichgewicht schaffen, das sich zwischen Sport und Erholung einpendelt, zugunsten der heute eingebürgerten Materie.

Ich hoffe auf Euer gelegentliches Mitwirken zur persönlichen Kontaktnahme und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Euer Präsident: Hans Meier

IN DIESER NUMMER

Ehrenmitglied Walter Wermelinger	Seite 2
GESPRAECH AM RUNDEN TISCH MIT UELI SCHIBLI	Seite 3
Pfingstreise 1979 - Voranzeige	Seite 4
Aus dem Sportprogramm 1979	Beilage 1
Protokoll der letzten Versammlung	Beilage 2

VM 1979

V wie vorallem, M wie mitmachen. Diese beiden Buchstaben zusammen ergeben die Abkürzung VM, die Kurzform für das Wort Vereinsmeisterschaft.

"kontakt" bemüht sich auch der Kurzform - für Berichte versteht sich. Darum und in der Meinung, dass männlich

lich bereits genügend orientiert ist über Sinn und Zweck der Vereinsmeisterschaft, führen wir in der Folge lediglich die

VM-Terminkalender:

Orientierungsfahrt	Samstag,	28.04.79	15.30	Schulhaus
Fünfkampf	Samstag,	28.04.79	17.30	Schulhaus
Waldlauf	Dienstag,	15.05.79	18.30	Schulhaus
Zeitfahren	Samstag,	20.09.79	14.00	Schulhaus

IN EIGENER SACHE

Sehr geehrte
Leserinnen und Leser

Nach nur zwei Jahren Unterbruch kehre ich für die nächsten zwölf Monate an den "kontakt"-Schreibtisch zurück. Die Arbeit ist mir also noch bestens bekannt, ebenso die Probleme. So etwa die mangelhafte Leser- (lies RVR-Mitglieder-)Mitarbeit.

Die Präsentation einer unterhaltsamen und abwechslungsreichen RVR-Kost in gesammelter Form betrachte ich gegenüber der Leserschaft selbstverständlich als meine Aufgabe, m e i n e Bringschuld. Um aber etwas bieten zu können, braucht es Anregungen, Informationen. Und hierzu sind Sie, verehrte RVR-Mitglieder, prädestiniert. Betrachten Sie diese Aufforderung als I h r e Bringschuld!

Für jeden Beitrag, ob schriftlich oder mündlich: ich danke Ihnen im voraus.

Auf bald, Ihr
Arthur Kuhn

ersten Austragungsdaten auf. Eines allerdings legen wir der Mitgliederschaft nochmals nahe: Mitmachen kommt vor dem Rang - vorallem!

Anlässlich der Generalversammlung vom 20. Januar 1979 wurde Walter Wermelinger, in Anbetracht seiner besonderen Verdienste um das Orientierungsfahren in unserer Sektion, zum Ehrenmitglied ernannt.

Nebst zweijähriger Vorstandstätigkeit als Sekretär, managte er 7x die Bahnlegung innerhalb den von unserer Sektion durchgeführten Fahrten. Durch ihn erhielt das Orientierungsfahren in unserer Vereinigung eine besondere Prägung.

Bis zum Jahre 1960 war Walti innerhalb der Sektion Windisch mehrfacher Schweizer Meister mit seinen Brüdern Otto und Jakob. Seit dem Jahre 1961 bestritt er für unsere Farben deren 65 Orientierungsfahrten. Walter Wermelinger beendete seine 25jährige OF-Karriere 1976. Trotzdem sprang er im letzten Jahre noch zweimal in die Lücke.

25 Jahre Orientierungsfahren,
25 Jahre Liebe zu diesem

Sportzweig, Förderung und Popularisierung innerhalb der Sektionen sowie des Verbandes. Walti hat die Entwicklung des Orientierungsfahrens miterlebt. Vom anfänglichen Wettbewerb für Einzel- zum Mannschaftswettkampf. Von der Einfachheit zur Schwierigkeit in der Aufgabenstellung und wieder zurück. Und heute sollen wieder Reglementsänderungen zur Mehrbeteiligung der Fahrten führen. Hoffen wir, der Jubilar werde sich auch noch in diese Wandlung einfinden.

Der Radfahrerverein ist Dir, lieber Walti, für Deine Bemühungen sehr zu Dank verpflichtet und gratuliert Dir zur Ehrenmitgliedschaft recht herzlich. (hm)

Hallo RV/SC-Freunde :

Wir beabsichtigen das Gesellschaftliche in unserem Verein etwas mehr zu fördern.

Dazu treffen wir uns u.a. jeden Monat am 2. Dienstag zu einem gemütlichen Hock im Restaurant Sonnengütli. (ni)

STAEDTEFLUG 1979

Nach Istanbul, Rom, London und Athen wird in diesem Jahre wiederum ein Trip stattfinden. Klaus Eicher wird unser Reiseleiter sein. Dies im Auftrage des Vorstandes. Er lädt zu einer ersten Besprechung ein auf den 30. März 1979 in der Franziskanerklausur bei Klaus Eicher, vis à vis der Kapelle Rütihof. Telefon 83 27 51. (hm)

<u>Ernst Autokühlerservice</u> 5444 Künten Tel. 056 96 22 69
<u>Hallenbad Baden</u> Schwimmunterricht erteilt Frau S.Oesch Tel. 056 26 46 05
<u>Migrol-Tankstelle</u> D. Heimgartner 5442 Fislisbach Tel. 056 83 21 50
<u>Velos - Motos Franz Peterhans</u> 5442 Fislisbach Tel. 056 85 14 91 b.Rest. Alpenrösli

3. RUETIHOF-STAFETTE IN MUESLEN

Am Sonntag, 20. Mai 1979, wird in Müslen eine weitere Plausch-Stafette zur Durchführung gelangen, organisiert durch nachfolgende Vereine: Reitverein Müslen, TSV Rohrdorf, Schützengesellschaft und Radfahrerverein Rütihof. Je zwölf Wettkämpfer, die in Mannschaften aufgelöst werden, nehmen daran teil. Ziel der Veranstaltung soll Pflege der Kontaktnahme und der Kameradschaft innerhalb verschiedener Sportorganisationen sein. Wir hoffen sehr, dass sich viele Schlachtenbummler unserer Vereinigung zu einem weiteren gesellschaftlichen Stelldichein einfinden werden. (hm)

Aus dem Zeitplan

Samstag, 19. Mai 1979

20.00 Gemütliches Beisammensein, Reithaus Müslen
21.00 Auslosung der Wettkämpfer

Sonntag, 20. Mai 1979

10.30 - 11.30 Schiessen, Stand Rütihof
13.00 Besammlung der Wettkämpfer und Funktionäre
13.30 Geländelauf und Radzeitfahren über 16 km
14.30 Pferdecross
15.30 Pferdespringen
17.30 Rangverkündung und Ausklang (Festwirtschaft)

gespräch am runden tisch ...

"kontakt": Ueli, Du bist vor Jahresfrist durch Deinen Sieg in Fehraltorf Schweizer Meister im Militär-Radquer geworden. Welche Auswirkungen hatte dieser Erfolg auf Deine sportliche Karriere?

Ueli Schibli: Motivation in allererster Linie. Das harte Trainieren fällt mir seither viel leichter. So ein überraschender Totalerfolg ist eben doch eine Genugtuung, und die Freude ist verständlicherweise nicht von kurzer Dauer.

Dann hat mir dieser Erfolg aber auch Verpflichtungen beschieden. So erachte ich es beispielsweise als selbstverständlich, an möglichst allen Militär-Radsportveranstaltungen aktiv teilzunehmen. Dies wiederum bedeutet vermehrtes, gezieltes Training mit allen seinen Konsequenzen.

Was heisst vermehrter Trainingsaufwand, z.B. in Stunden pro Woche?

Eigentlich sollte man - aber ich führe bewusst kein Trainingsbuch und kann deshalb hierüber kein Zahlenmaterial ausweisen.

Und gezieltes Training, worin besteht dies?

Zur Routine-Trainingsstrecke ist erstens der tägliche Arbeitsweg, Fislisbach-Bellikon, geworden. Weiter steht fest im Programm das wöchentliche Konditionstraining von zwei Stunden Dauer, das ich entgegenkommenderweise in der Fitness-"Folter"-Kammer meines Arbeitgebers (SUVA-Zentrum) absolvieren kann.

Dann selbstverständlich die Solo-Trainingsfahrten und -läufe sowie die unzähligen Trainingskilometer zusammen mit meinem Bruder Martin.

... heute mit Ueli Schibli

24jährig, Beruf: Gärtner, Hobbys: Radsport, Skilanglauf, Sport allgemein

Bekanntlich übst Du Dich auch an zivilen Rennen. Wie steht es diesbezüglich um Dein Engagement?

Da ist vorerst zu erwähnen, dass ich letzte Saison erstmals eine Amateurlizenz löste und seither - mangels geeigneter Möglichkeiten beim Radfahrerverein Rütihof - Rennen für Ehrendingen bestreite.

Das Training mit den Rennkollegen aus Ehrendingen bringt mir viel; das Mannschaftstraining im Radsport beinhaltet halt einfach beste Voraussetzungen. Nicht zu vergessen die notwendige Einstellung zum Sport: Ohne frühzeitiges, regelmässiges Schlafengehen und Verzicht auf "ausgiebige" Vergnügen geht es nicht.

Wie steht es denn resultatmässig, fühlst Du Dich bestätigt?

Ja - ich glaube - meine Anstrengungen haben sich gelohnt. Völlig unerwartet und negativ überraschend allerdings, die beiden nahrhaften Stürze, die mich arg aus dem Tritt brachten. Ich bin jedoch zuversichtlich, die Angst vor weiteren Stürzen gedanklich verbannen zu können.

Die Schweizer Meisterschaft, die alle zwei Jahre durchgeführt wird, steht zwar noch nicht vor der Tür. Trotzdem die Frage: Wie stellst Du Dich zur Titelverteidigung?

Ich brenne selbstverständlich auf eine erfolgreiche Titelverteidigung. Gewisse offene Fragen - wie beispielsweise der Vorteil des letztjährigen Zweiten, Hans Schmid, der neuerdings altersbedingt Anrecht auf eine Zeitgutschrift von einer Minute hat - sind wohl zu beachten, aber auch dementsprechend anzupacken und zu beantworten.

Eine letzte Frage: Was wünschst Du unserem RVR in Zukunft?

Da muss ich nicht lange überlegen: eine Rennfahrergruppe. Natürlich wäre eine solche Neuerung mit Mehraufwand und Mehrauslagen verbunden. Aber als Radsportfan kann ich einen diesbezüglichen Wunschgedanken einfach nicht verdrängen.

Besten Dank, Ueli - und weiterhin viel Erfolg im Beruf und im Sport!

k-n.

Jeden Monat
am zweiten Dienstag:

H O C K

im Rest. Sonnengütli

... und immer, immer wieder geht die Sonne auf!

Schatten lag über dem GV-Traktandum "Wahlen". Nur schleppend-mühsam konnte eine 5köpfige Vereinsspitze gewonnen werden. Umso überraschender die Tatsache, dass an der ersten Vorstandssitzung des neuen Vereinsjahres sechs Vorstandsmitglieder ihren Willen zur kollegialen Zusammenarbeit bekundeten. Zu den fünf bereits Bestätigten gesellte sich Frau Nelly Imhof als erfreuliche Ergänzung. Eine willkommene Möglichkeit also, die Aufgaben besser zu verteilen.

Wir wünschen dem bereitwilligen Neumitglied, der künftigen Aktuarin/Sekretärin und "kontakt"-Mitarbeiterin guten Start und viel Spass in RVR-Radlerkreisen. k-n.

RVR-Vorstand: Aufgabenverteilung für 1979

Präsident a. i.	Meier Hans, Rütihof
Vizepräsident	Schibli Sepp, Fislisbach
Aktuarin/Sekretärin	Imhof Nelly Frau, N'rohrdorf
Kassier	Wettstein Guido, Rütihof
Fahrwart	Murbach Marcel, Birr
Sportlicher Leiter	Signer Otto, Baden
Kastendekorateur	Schibli Hans, Fislisbach

Redaktionsgremium: Imhof Nelly, Frau (ni), Kuhn Arthur (k-n.). Adresse: RV/SC Rütihof, Postfach, 5406 Baden 6.



Voranzeige:

PFINGSTREISE 1979 / 2. bis 4./evtl. 5. Juni

Auch dieses Jahr führt der RV/SC Rütihof einen Pfingstausflug durch. Die Reise führt in das ca. 220 Kilometer entfernte Moléson-Village im Greyerzerland.

Die landschaftlich wunderschöne Hinfahrt führt über Luzern, den Brünig-Pass, am Briener- und Thunersee entlang ins Nieder-Simmmental, wo der Anstieg zum Jaun-Pass beginnt. Das nennenswerte Schlusstück, die rasante Abfahrt nach Broc am Lac de la Gruyères, führt fast ans Reiseziel: Moléson-Village.

Die Retourfahrt nach Rütihof ist geplant über Fribourg, dem Murtensee entlang, nach Biel, Olten ... und zählt rund 180 Kilometer.

Wir sind uns bewusst, für die Radfahrenden eine sportlich anspruchsvolle Strecke ausgewählt zu haben. Daher

sind wir auf die Mithilfe unserer motorisierten Mitglieder angewiesen. (Der eine oder andere "Strampler" dürfte auf dieser Strecke um "schönendes Anhalten" mit entsprechendem Weitertransport dankbar sein.)

Ein für alle froher und ereignisreicher Ausflug soll es werden, unter dem Motto: Kameradschaft!

Bitte reserviert Euch dieses Datum. Eine Ausschreibung mit Anmeldetalon folgt. Wir hoffen auf gutes Wetter, eine rege Beteiligung und eine unfallfreie Fahrt.

Der Reiseleiter:
Helmut Lindorfer
Der Fahrwart:
Marcel Murbach

<u>Autowaschtunnel</u> Karl Hartmeier Dättwil Tel. 056 83 19 77
<u>Carrosserie / Abschleppdienst</u> Tschachler Wettingen Tel. 056 26 53 48
<u>Dinitrol Rostschutzstation</u> Fislisbach Tel. 056 83 28 75
<u>Velos - Mofas Shell-Tankstelle</u> Stefi Peterhans 5442 Fislisbach Tel. 056 83 20 77

Einsendeschluss
Nr. 2/79: 1.6.1979

Rad-Orientierungsfahren

24. Mai Aesch ZH 24. Juni Albisrieden 26. August: M'schaft
10. Juni Affoltern 1. Juli Dottikon Gretzenbach

Volksradtouren

* 1. April Full 5. August Stein
*29. April Hornussen 25. August Würenlingen
12. Mai Zufikon 2. September Watt-Regensdorf
*24. Mai Baden 23. September Aarburg
2. Juni Hausen
16. Juni Birr
22. Juli Villmergen * = Morgentour und Volksradtour kombiniert

Radtouren

6. Mai Elsass Rundfahrt 12. August Aargauer Rundfahrt
27. Mai Wyland Rundfahrt 19. August Strasbourg-Zürich
30. Juni Innerschweizer Rundfahrt 1. September Bodensee-Rundfahrt
15. Juli Jura-Derby

Abendtouren

Ab Donnerstag, 10. Mai 1979. Besammlung jeweils 18.30 Uhr beim Schulhaus Rütihof.

Unpünktlichkeit ist Diebstahl an der Zeit anderer !

RESULTATUEBERSICHT

10. Februar - SVMLT-Skilanglauf-Meisterschaften in Kandersteg. Aktive:
1. Schibli Ueli, Fislisbach, 37.45; 2. Schibli Martin, Fislisbach, 38.00; 3. Prinz Urs, Reussbühl, 42.55. Senioren: 1. Frei Werner, Auenstein, 39.37; 2. Baltisberger Hanspeter, Landquart, 41.02; 3. Schibli Sepp, Fislisbach, 45.02.

11. Februar - Militärrad-Querfeldein in Lausen. Auszug: 1. Manz Turi, Bauma, 41.57; 2. Schibli Martin, Fislisbach, 43.17; 3. Schibli Ueli, Fislisbach, 45.02.

17./18. Februar - Div-4-Winter-Mannschaftswettkämpfe in Gurnigel. Einzellauf: 1. Huwiler Frowin, 34.12; 8. Schibli Ueli, 43.10; 11. Schibli Martin, 43.31. Total 189 Klassierte. Patrouillenlauf: 1. Rdf Kp II/8, 1.08.21; 2. Rdf Kp II/4 (Schibli Martin, Schibli Ueli, Fäs Kurt, Buchwalder Beat) 1.12.29; 3. Mot Gren Kp 11, 1.16.45.

Voranzeige

Frühjahrsversammlung RV Rütihof

Freitag 18. Mai 1979, 20.15 Uhr Rest. Sonnengütli Rütihof

Protokoll der letzten Versammlung vom 10. November 1979

Begrüssung und Eröffnung durch den Vice-Präsidenten Josef Burger um 20.30 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Programm bis zur GV
4. Verschiedenes

Traktandum 1 : Appell

Anwesend total : 25 Mitglieder

Entschuldigungen : Walter Schneider
Markus Imhof
Hans Schibli

Beitritt aktiv : Marcel Murbach

Traktandum 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vom Vice-Präsidenten A. Locher verlesen und von der Versammlung gutgeheissen.

Traktandum 3: Programm bis zur GV

26. November Quer in Gansingen bes. 12.45 Uhr Schulhaus
2. Dezember Sechs-Tage-Rennen, Anmeldung an Hans Meier
7. Dezember Chlaushock und Kegeln Hotel Linde Fislisbach ab 19.00 Uhr

Traktandum 4: Verschiedenes

Orientierungsfahrt vom 18. Juni 1978 Reingewinn Fr. 984.--

Burger Josef äussert sich über die Anschuldigungen gegen das Schreiben von Alois Locher an Nelly Wegmann, Peter Wegmann und Josef Burger. Josef Schibli bittet die Betroffenen, dazu Stellung zu nehmen.

Die Diskussion wurde ergriffen, aber brachte leider nichts Positives ein. Hans Meier bittet die Betroffenen, die Angelegenheit nochmals zu überdenken, zum Wohle aller beteiligten Personen, sowie unserer Sektion.

Ende der Versammlung um ca. 22.00 Uhr

Vice-Präsident

J. Burger

Aktuar

L.V. H. Meier